

Jahrgang 1		
WS	Themen	Unterrichtsvorhaben/ Material
8- 10	<b>Wir lernen uns kennen</b> Das bin ich – eigene Eigenschaften Stärken und Schwächen Lebenswelt der SuS Jeder Mensch ist einmalig und wertvoll  Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	Kennlernspiele Ich-Buch Selbstporträts Interaktionsspiele Ich bin Anders Bilderbücher wie z.B. „Irgendwie Anders“
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS erfahren, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist. Sie lernen sich selbst und ihre MitschülerInnen kennen, entdecken, dass Gott jeden Menschen liebt. Die Klasse wird ein Ort des Respekts, der Freundschaft und der Gemeinschaft, wo Unterschiede wertgeschätzt werden.		
2	<b>Sankt Martin</b>  Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Laternelaufen Es können im Anschluss an die Geschichte Sachen mit anderen Kindern aus der Schule geteilt werden.
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS lernen Sankt Martin als Mann kennen, der anderen Menschen hilft und teilt, was er hat. Sie erfahren, dass man mit kleinen Gesten gutes tun kann und Licht in das Leben anderer bringen kann. Sankt Martin zeigt: Nächstenliebe, Mitgefühl und Mut zum Helfen gehören zum christlichen Glauben.		
3-4	<b>Advent und Weihnachten</b> Nikolaus Feste im Jahreskreis mit verschiedenen Schwerpunkten Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Weihnachten im Schuhkarton Weihnachtsgeschichte als Erzähltheater Rollenspiele
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS sollen erfahren, warum Menschen religiöse Feste feiern, welche Bedeutung diese Feste haben und wie sie Glaube, Gemeinschaft und Freude ausdrücken.		
6 - 8	<b>Jesus</b> Kindheit Jesu Der barmherzige Samariter/ Jesus und die Kinder Das verlorene Schaf/ Heilung des Taubstummen  Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	Es könnten zusätzlich noch einzelne Psalmen oder Sprüche vorgelesen werden, die die Zuwendung Gottes zum Ausdruck bringen.  Palästina im römischen Reich  Werkstatt zur Umwelt Jesu Bodenbilder
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS lernen Jesus als Mensch, Freund und Lehrer kennen, der liebt, tröstet und Mut macht. Sie erfahren, dass Jesus für alle da ist, besonders für Menschen, die traurig, einsam oder in Not sind.		

4	<b>Jona und der Wal</b> Gott gibt nicht auf Vertrauen auf Gott Umkehr und Vergebung Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft	Bodenbild oder Erzähltheater
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS lernen Jona als Menschen mit Angst, Fehlern und Zweifeln kennen. Sie erfahren: Gott verlässt uns nicht, auch wenn wir uns fürchten oder Fehler machen.		
2 - 4	<b>Ostern</b>  Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Osterkerze gestalten Osterbüchlein Osterweg Kinder- und Jugendliteratur: „Der Chamäleonvogel“  Kooperation mit der Kirche in Nahe
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS erfahren, dass Jesus weiter lebt und Gott neues Leben schenkt, auch nach traurigen oder schweren Zeiten. Ostern zeigt Hoffnung, Freude und Gottes Nähe sind stärker als Angst und Tod.		

## Jahrgang 2

WS	Themen	Unterrichtsvorhaben/ Material
Ca. 10 WS	<b>„Für mich ist Gott wie...“</b> Gott als Schöpfer Gott als Zerstörer und Bewahrer (Noah) Zachäus Erntedank (im Oktober) Gott zeigt sich an besonderen Orten (+Kirchenbesuch) Weihnachten Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	<b>Theologisieren mit Kindern</b> Anhand von Bilderbüchern, Kinderbüchern Geschichten Erzählungen aus anderen Religionen „Große Fragen“
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS entdecken, dass Fragen nach Gott, Glauben und Leben spannend und wichtig sind. Sie erfahren, dass Glauben und nachdenken miteinander verbunden sind und das Gottes Nähe, Vertrauen und Liebe in ihrem Alltag spürbar werden.		
6 - 8	<b>Ich begleite dich auf deinem Weg</b> Josef/ Yusuf und seine Brüder Gott ist mit Josef im Guten wie im Bösen Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft	Familien damals und heute Geschwisterkonstellationen Josef Projektbuch Standbilder/Szenisches Spiel/Bibiolog

<b>Leitgedanke:</b> Die SuS lernen Josef als Menschen mit Schwierigkeiten, Neid und Herausforderungen kennen, der trotzdem Gott vertraut und treu bleibt.		
4-6	<b>Wir verstehen uns</b> Mit Konflikten umgehen Religiöse Werte Goldene Regel  Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	Freundschaft, Gemeinschaft und Zusammenhalt  Umgang mit Streit, Versöhnung und Vergebung  Verantwortung für mich und andere übernehmen
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS lernen, dass jeder Mensch einzigartig ist, aber alle gemeinsam in einer Klasse oder Gruppe leben. Sie erfahren Respekt, Zuhören und Rücksicht sind wichtig, um einander zu verstehen und gut zusammenzuleben.		
4 - 6	<b>Ostern und Frühlingsfeste anderer Religionen</b> Jesus als Prophet im Koran  Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Jesus und Petrus eine besondere Freundschaft Osterkerze gestalten  Kooperation mit der Kirche in Nahe
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS erfahren, dass Jesus weiter lebt und Gott neues Leben schenkt, auch nach traurigen oder schweren Zeiten. Ostern zeigt Hoffnung, Freude und Gottes Nähe sind stärker als Angst und Tod.		
4 - 6	<b>Menschen gehören verschiedenen Religionen an</b> Jüdisches, christliches und muslimisches Leben in der Schulgemeinschaft Feste und Feiern/Essen und Trinken Christen, Juden und Muslime glauben jeweils an den einen Gott, in unterschiedliche Formen Jesus war Jude und feierte jüdische Feste  Kompetenzbereich III: Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft	Kinder-Koran Geschichten aus der Kinder-Thora Kalender mit Festtagen der Religionen
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS erfahren, dass Menschen auf der ganzen Welt an Gott und Götter glauben, aber auf unterschiedliche Weise.		
	<b>Schöpfung bestaunen</b>	biblische Schöpfungserzählungen Kinderliteratur (z.B. „Ich bin einmalig“)

	Jeder Mensch ist einmalig und wertvoll Umwelt und Natur: Schönheit der Natur bewahren und beschützen  Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	Jeder Mensch ist einmalig und wertvoll Umwelt und Natur: Schönheit der Natur bewahren und beschützen
--	--	--

**Leitgedanke:** Die SuS erfahren, dass Gott die Welt und alles Leben geschaffen hat. Sie entdecken, dass jeder Mensch und jedes Lebewesen Teil dieser Schöpfung ist. Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung für die Natur und die Mitmenschen.

Jahrgang 3		
WS	Themen	Unterrichtsvorhaben/ Material
6 - 8	<b>Abraham vertraut und geht</b> Abraham als Stammvater des Glaubens Vertrauen auf Gott verstehen und auf ihr eigenes Leben beziehen („Wem kann ich vertrauen?“) Erfahrung von Aufbruch und Mut deuten lernen Bezüge zu anderen Religionen kennen (Judentum, Christentum, Islam) Abraham = gemeinsamer Glaubensvater aller drei Religionen  Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	Rollenspiele Erzählen mit Bodenbildern Perspektivwechsel Erzähltheater Basteln eines Sternenhimmels Interreligiöser Vergleich Kamishibai-Karten
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS sollen erfahren, warum Menschen religiöse Feste feiern, welche Bedeutung diese Feste haben und wie sie Glaube, Gemeinschaft und Freude ausdrücken.		
2 – 4	<b>Religiöse Feste feiern</b>	<b>Erntedank</b> Verantwortung für Natur und Umwelt  <b>Advent/Weihnachten</b> lernen den Advent als eine Zeit des Warten kennen Geburt Jesu, Geburt Isa – Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Bedeutung Jesu im Christentum

	Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	<p>verknüpfen den Advent symbolisch mit der Vorstellung, dass die Adventszeit von Woche zu Woche heller wird (Symbol Licht)</p> <p><b>Ostern und Auferstehung</b> deuten die Ostergeschichte und beziehen einzelne Elemente auf ihr eigenes Leben Auferstehung als Zeichen neuen Lebens Weihnachten: Geburt Jesu, Geburt Isa – Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Bedeutung Jesu im Christentum Ostern: Einheit zu Petrus – Jesus und Petrus eine besondere Freundschaft</p>
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS sollen erfahren, warum Menschen religiöse Feste feiern, welche Bedeutung diese Feste haben und wie sie Glaube, Gemeinschaft und Freude ausdrücken.		
8 -10	<p><b>Spuren Gottes</b></p> <p>Hört Gott meine Gebete? Mit Gott in Kontakt kommen. Gibt es Spuren Gottes in meiner Welt? „Große Fragen“: z. B. Gibt es (nur einen) Gott? Jesus als Prophet im Koran</p> <p>Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott</p>	<p>UE „Bewegter RU“, Gotteskoffer „Für mich ist Gott wie ...“ – Theologisieren mit Kindern anhand z. B. von Bildern, Kinderbüchern, (biblischen) Geschichten, Erzählungen aus anderen Religionen</p> <p>„Für mich ist Gott wie ...“ – Theologisieren mit Kindern anhand z. B. von Bildern, Kinderbüchern, (biblischen) Geschichten, Erzählungen aus anderen Religionen</p>
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS entdecken Gott in Spuren des Lebens – in der Natur, in anderen Menschen, in Momenten der Freude, Staunen, Hilfe und Liebe.		
2-4	<p><b>Umgang mit Tod und Trauer</b></p> <p>Eigene Erfahrung von Verlust, Abschied und Traurigkeiten benennen können</p> <p>Erfahren das Trauer erlaubt und wichtig ist</p> <p>Verstehen, dass Christen glauben, dass der Tod nicht das Ende ist</p>	<p>Arbeit mit Kinderliteratur (s. Trauerkiste) Erzählung „Zwei Blätter am Ast“, Unterrichtsgespräche, Psalmworte, Bilderbuch: Der Seelenvogel „Leb wohl, lieber Dachs“</p> <p><b>Achtung: Elterninfo vor der Unterrichtseinheit, Blick auf die Lerngruppe!</b></p>

	Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	
Leitgedanke: Die SuS erfahren, dass Trauer, Tod und Abschied zum Leben dazugehören. Der christliche Glaube hilft, Trauer auszuhalten und Hoffnung zu bewahren, weil Gott verspricht, dass das Leben bei ihm nicht zu Ende ist.		
4-6	<b>Schöpfung bestaunen</b>  Jeder Mensch ist einmalig und wertvoll Umwelt und Natur: Schönheit der Natur bewahren und beschützen  Vertiefen die Schöpfungsgeschichte und bringen es mit dem Thema Nachhaltigkeit und Verantwortung zusammen in Beziehung Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (Kompetenzbereich II)	Schöpfung bestaunen Jeder Mensch ist einmalig und wertvoll Umwelt und Natur: Schönheit der Natur bewahren und beschützen  Biblische Schöpfungserzählungen Schöpfungspsalmen (z.B. Psalm 139) „Mein Traumgarten“, Kinderliteratur „Ich bin einmalig“ Schöpfungserzählungen anderer Religionen Noah und seine Arche
Leitgedanke: Die SuS lernen, staunend und dankbar auf das Leben und die Natur zu schauen und verstehen, dass der Mensch Verantwortung trägt, diese Schöpfung zu schützen und zu bewahren. Die Schöpfung ist Geschenk und Auftrag zugleich.		

Jahrgang 4		
WS	Themen	Unterrichtsvorhaben/ Material
6-8	<b>Martin Luther</b> Erfahren, dass Glauben Mut machen kann, eigene Wege zu gehen  Martin Luther entdeckt in der Bibel befreiende Gottesbilder neu (AT und NT)  Reformation  Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Unsere Festtage Martin Luther entdeckt in der Bibel befreiende Gottesbilder neu (AT und NT) Reformation  Erfahren, dass Glauben Mut machen kann, eigene Wege zu gehen  Martin Luther entdeckt in der Bibel befreiende Gottesbilder neu (AT und NT)
<b>Leitgedanke:</b> Kinder lernen Martin Luther als mutigen Menschen kennen, der Gott vertraute und sich traute, seine Überzeugung zu leben. Er entdeckte in der Bibel: Gott liebt und vergibt – unabhängig von Leistung. Aus diesem Vertrauen heraus veränderte sich Kirche und Glaube.		

2-4 WS	<b>Die Bibel</b> Lernen, wie die Bibel entstand und aufgebaut ist.  Lernen wichtige Bibelstellen kennen und deuten sie  Aufbau der Bibel  Kompetenzbereich IV: Religiöse Schriften und Ausdrucksformen	Untersuchen verschiedener Texte und Kennenlernen verschiedener Kinderbibeln Kinderausgaben von Tora und Koran: Erzähl es deinen Kindern.
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS entdecken die Bibel als besonderes Buch, das von Gott und den Menschen erzählt. Sie erfahren, dass die Bibel eine Sammlung vieler Geschichten ist, in denen Menschen über Vertrauen, Hoffnung, Angst und Liebe nachdenken		
8-10 WS	<b>Mose - Verantwortung übernehmen</b>  deuten die Mose Geschichte und setzen sich mit der Frage der Gerechtigkeit auseinander  vergleichen die 10 Gebote mit anderen religiösen Regeln aus anderen Religionen in Verbindung und ermitteln Gemeinsamkeiten und Unterschiede  setzen sie mit den Kinderrechten in Beziehung  Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem	Der Auszug aus Ägypten und der Weg von Mose Menschen- und Kinderrechte Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS lernen Mose als von Gott berufenen Menschen kennen, der seinem Volk in schwierigen Zeiten Mut, Vertrauen und Hoffnung schenkt. Sie erfahren, dass Gott das Leid der Menschen sieht und befreiend und schützend an ihrer Seite ist.		
8-10 WS	<b>Weltreligionen</b> setzen sich mit verschiedenen monotheistischen Religionen auseinander behandeln weitere, ausgewählte polytheistische Religionen  Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln	Geschichten aus der Kinder-Thora, Kinder-Koran Avraham/Abraham/Ibrahim als „Stammvater“ Bedeutung von Festen und Feiern Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis

<b>Ziel/Leitgedanke:</b> Die SuS entdecken, dass Menschen auf der ganzen Welt an Gott glauben, aber auf unterschiedliche Weise. Sie lernen, dass Religionen Wege zu Gott und zum Frieden zeigen wollen. Wir sind verschieden und doch durch Glauben, Hoffnung und Liebe miteinander verbunden.		
2-4 WS	<b>Himmelfahrt/Pfingsten</b> vertiefen die Ostergeschichte  lernen die Bedeutung von Himmelfahrt und Pfingsten kennen  Kompetenzbereich I: Die Frage nach Gott	Die Bedeutung des hl. Geistes erfahren
<b>Leitgedanke:</b> Die SuS sollen erfahren, warum Menschen religiöse Feste feiern, welche Bedeutung diese Feste haben und wie sie Glaube, Gemeinschaft und Freude ausdrücken.		